

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Tgb.-Nr.:

Datum
Telefon

MUSTER

Niederschrift

über die Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen
(Verpflichtungsgesetz)
Vom März 1974 (BGBl. I S. 547 / GVBl. S. 952)

Herr/Frau	Vorname/Nachname	geboren am
-----------	------------------	------------

erklärt:

Ich wurde heute auf die gewissenhafte Erfüllung meiner Obliegenheiten verpflichtet und insbesondere darauf hingewiesen, dass das Gelesene nicht weiter gegeben oder unanonymisiert publiziert werden darf. Ebenso ist es mir untersagt, mit Personen, deren Namen in den unanonymisierten Unterlagen genannt sind, aus Anlass der Einsichtnahme Kontakt aufzunehmen. Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- | | |
|-----------------------|---|
| § 133 Abs. 3 | - Verwahrungsbruch, |
| § 201 Abs. 3 | - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, |
| § 203 Abs. 2, 4, 5 | - Verletzung von Privatgeheimnissen, |
| § 204 | - Verwertung fremder Geheimnisse, |
| §§ 331, 332, 335, 336 | - Vorteilsannahme und Bestechlichkeit, |
| § 353 b | - Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht, |
| § 97b Abs. 2 | |
| i.V.m. | |
| (§§ 94 bis 97, 101) | - Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses, |
| § 357 | - Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat, |
| § 358 | - Nebenfolgen. |

Auf die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung bin ich hingewiesen worden.

Eine Ausfertigung dieser Niederschrift und einen Abdruck der oben genannten Vorschriften habe ich erhalten.

Der vorstehende Text ist mir vorgelesen *) – von mir durchgesehen *) – und von mir genehmigt worden.

Im Auftrag

Unterschrift des/der Erklärenden

Unterschrift BStU: RL/RL´in / Ast.-Ltr./Ast.-Ltr´in

*) Nicht Zutreffendes weglassen